

TURNB DEN

DER SPORTREPORT DES TUS OBERBRÜGGE 1870 E.V.

Nr. 23



VERANSTALTUNGEN 2009

- 21. März 2009**
19.30 Uhr Turnhalle/ Bürgerhaus Turnerfest
- 11. April 2009**
14.00 Uhr Grundschule Ostereiersuchen
18.30 Uhr Freizeitanlage Osterfeuer
- 21. Mai 2009**
9.00 Uhr ehem. Dorfschänke Himmelfahrtswanderung
- 02.07. - 14.08.2009 Sommerferien**
- 25. Juni 2009**
18.00 Uhr Grundschule/ Freibad Nattenberg Schwimmen für Sportabzeichen
- 26. Juni 2009**
19.00 Uhr Grundschule Radfahren für Sportabzeichen
- 27. Juni 2009**
14.00 Uhr Sportanlage Vereinskinderturnfest
18.00 Uhr Sportanlage 19. Cross- u. Querlauf
- 28. Juni 2009**
10.00 Uhr Sportanlage Sportabzeichen
13.00 Uhr Sportanlage Volleyball-Turnier 222+
- 13. November 2009**
18.00 Uhr Schulgelände Martinsmarkt
- 15. November 2009**
13.00 Uhr Turnhalle LoChon-Volleyballturnier
- 04. Dezember 2009**
16.00 Uhr Turnhalle Nikolausfeier
- 13. Dezember 2009**
13.00 Uhr Turnhalle Stutenkerl-Volleyball-Turnier

Das war wieder aufregendes TUS-Jahr:

Jahresbericht 2008 der Oberturnwartin

Beim Altersturnfest in Schalksmühle gelang es den TUS Damen, den 1. Platz und damit den Pokal zu gewinnen, der am 28.2.2009 verteidigt werden muss. Dafür werden noch einige Frauen gesucht, die Ulrike Montag, Dina Ost und mich unterstützen.

Die Herren belegten den 2. Platz, ebenfalls am 9.11.2008 beim Gaualtersturnfest. Leider bekamen wir an dem Termin krankheitsbedingt keine Damenmannschaft zusammen.

Am Ostersonntag fand das alljährliche Ostereiersuchen statt. Bei schlechter Wetter. Suchten die ca. 60 Kinder im Bereich des Schulhofes die vom Osterhasen versteckten Eier. Selbst im Reserverad meines Suzukis wurden Eier versteckt. Um diese herauszunehmen, musste das Reserverad erst einmal abgebaut werden. Beim Osterfeuer kamen am Abend viele Besucher, die bei der Kälte gerne Glühwein tranken und ein Bratwürstchen aßen.

Beim Vereinskinderturnfest am 23.8.2008 traten 55 Kinder zu einem Dreikampf an. Das Wetter spielte mit und Dank der vielen Helfer konnte das Turnfest zügig durchgeführt werden. Jedes teilnehmende Kind erhielt eine Urkunde und eine Medaille aus der Hand des 1. Vorsitzenden Bernd Wessing.

Im anschließenden Pentathlon gewann Bianca Woeste bei den Mädchen zum 2. Mal nach 2007 den Wanderpokal. Sollte ihr es gelingen auch in diesem Jahr zu gewinnen, darf sie den Pokal behalten. Bei den Jungen siegte Rafael Schwarzer in einem packenden Ringkampf im Sandkasten.

Die Lochon Volleyballer und Wahlwettkämpfer Dieter Matton vertraten die Farben des Tus Oberbrügge beim Landesturnfest in Gütersloh. Dieter Matton belegt einen hervorragenden 6. Platz im Wahlvierkampf. Die Volleyballer kürten sich

selbst als Sieger, da sie als einzige Herrenmannschaft beim Volleyball-Turnier antraten.

Am 5.12.2008 besuchte der Nikolaus die TUS Kinder, um sich von ihrem Können an verschiedenen Geräten zu überzeugen. 60 Kinder sangen im Anschluß gemeinsam einige Nikolaus- und Weihnachtslieder, die Volker Reinbott am Keyboard begleitete. Danach erhielt jedes Kind aus der Hand des Nikolaus eine gut gefüllte Tüte.

Über das Stutenkerl-Turnier, gut organisiert von Gerd Kleine und den fleißigen Damen Christel Kleine und Erika Schlag, die für das leibliche Wohl sorgten, wird sicher Gerd noch berichten. Leider war die Resonanz nicht groß.

Über die Verleihung der Sportabzeichen für das Jahr 2008 wird unser Ehrenoberturnwart berichten (siehe Bericht rechts).

Eure Gilla Reinbott



Himmelfahrtswanderung

Auch im Jahre 2008 hatte Gerd Kleine wieder eine schöne Himmelfahrtswanderung des TuS organisiert.

Über 25 Wanderfreunde hatten sich am Treffpunkt, der Bushaltestelle Volmestraße, bei herrlichem, aber kühlen Wetter, eingefunden. Denn dieses Mal ging es zunächst einmal mit

dem Bus bis Kierspe-Bahnhof.

Nach kurzer Erläuterung des Streckenverkaufes führte die Strecke über die Kiersper Höhen ca. 10 km bis zum traditionellen Wanderziel, der Stichter Hütte.

Neben herrlichen Ausblicken über die Höhen, gewährten auch manche

durch Kyrill verursachte Schneisen einige völlig neue Perspektiven.

Nach einer Stärkung und einem fröhlichen Beisammensein in der Stichter Hütte fand der Abschluss des Wandertages für einige noch beim Picknick des Löschzuges Oberbrügge-Ehringhausen einen feuchtfröhlichen Ausklang.



Neuling Hans-Jörg Haas gegen "alten Hasen" Dieter Wiesner: Tischtennis-Turnier beim Coach



Nach ein paar Jahren Unterbrechung fand in 2008 innerhalb der Sommerferien mal wieder ein Tischtennisturnier der Lo-Chon-Abteilung beim Coach Gerhard Kleine statt. Die Spielpaarungen wurden ausgelost und im K.O.-System der Sieger ermittelt.

Im Endspiel stand sich der Turnbruder Dieter Wiesner, der schon mehrfach Sieger des Turniers war und der Neuling Hans-Jörg Haas gegenüber. In einem spannenden Finale setzte sich Hans-Jörg als Sieger durch und erhielt erstmals den von Gila Reinbott gestifteten Wanderpokal überreicht.



In fröhlicher Runde bei Salat, Bratwurst Bier und „Obst“ klang der Abend aus.



Musikalischer Frühsport: Gesellige Runde beim Step-Aerobic

- Rund 12 Frauen zwischen Ende Zwanzig und Anfang Fünfzig treffen sich mittwochs von 8.45Uhr - 9.45Uhr mit ihrer Übungsleiterin Heike Zilles zur Step - Aerobic bei mitreißender Musik. Kräftigungsübungen für den ganzen Körper, sowie gelegentliche Gymnastik mit Therabändern, Handeln oder den großen Sitzbällen, sorgen für eine abwechslungsreiche Sportstunde.

- Geselligkeit und Spaß wird Mittwochvormittags großgeschrieben und kann im Sommer während gemeinsamen Nordic- Walkings bei schönem Wetter (nach Absprache), oder bei den zweimal im Jahr stattfindenden Frühstückstreffen ausgiebig genossen werden.

- Die "Step- Aerobic" wird dieses Jahr zum Vierten Mal beim Turnfest in Oberbrügge auftreten und das Publikum mit einer neuen Choreographie begeistern.

- Die Gruppe freut sich auf weitere Teilnehmerinnen und heißt sie jetzt schon willkommen.

Das Sportabzeichen- jahr 2008...

...muss aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden. Insgesamt erwarben 22 Aktive des TuS ihr Sportabzeichen. 16 Männer und 6 Frauen haben alle Bedingungen erfüllt und so ihre sportliche Leistung unter Beweis gestellt. Bei der jüngeren Generation hat das Deutsche Sportabzeichen allerdings an Attraktivität verloren.

Lag das Durchschnittsalter der Frauen im Jahr 2003 noch bei 47,5 Jahren, so ist es im Jahr auf 2008 auf 58,2 Jahre angestiegen. Bei den Männern liegen ähnliche Zahlen vor.

Im Jahr 2003 lag das Durchschnittsalter dort bei 54,1 Jahren und im vergangenen Jahr bei 60,8 Jahren. Allen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliert. Für ihre Gesundheit und Fitness haben diese 22 Sportlerinnen und Sportler auf jeden Fall etwas Gutes getan und es bleibt zu wünschen, dass es im nächsten Sportabzeichenjahr wieder mehr werden.

Einen besonderen Dank an alle, die sich eingesetzt, ermuntert und geholfen haben, dieses Ergebnis zu erreichen; besonders an Beate Engstfeld, Stefan Beinborn und Gerd Kleine, sowie Bernhard Lucks.

20-jähriges Jubiläum: LoChon-Volleyballturnier





**Trotz Regenschauer ein voller Erfolg:
'Cross & Quer' in Oberbrügge**

Auch vor dem traditionellen Crosslauf in Oberbrügge macht die moderne Technik nicht Halt: Nachdem die Auswertung schon in den vergangenen Jahren mit einem Computer erfolgte, wurden bei der 18. Auflage des Cross & Quer am Samstagabends erstmals die Urkunden ausgedruckt und nicht mehr von Hand geschrieben. Verdient hatten sich diese Urkunden zuvor alle Teilnehmer: Nicht zuletzt durch einen heftigen Regenschauer kurz vor dem Start war die Strecke durch den Wald matschig und rutschig geworden. Und selbst zwei junge Sportlerinnen, die an einer Abzweigung die falsche Richtung eingeschlagen hatten, kamen wieder wohlbehalten am Bürgerhaus an. Direkt nach dem Zieleinlauf konnten sich alle Teilnehmer an einer Apfelschorle stärken, die fleißige Helfer bereitstellten. Während des Laufes hielt Heinz Hugo Vorster die Zuschauer am Bürgerhaus im wahrsten Sinne des Wortes „auf dem Laufenden“.

In diesem Jahr sicherten sich die Trophäe Alisa Rüdiger und Wieland Schmidt. Alisa Rüdiger konnte damit ihren Triumph aus dem Vorjahr wiederholen und verbesserte sich sogar um mehr als drei Minuten auf 47:33 Minuten. Wieland Schmidt löste Thorsten Schneider, der im vergangenen Jahr mit 37:27 Minuten schnellster Oberbrügger war. Schmidt benötigte am Samstag als Dritter des Gesamteinlaufes 35:37 Minuten für die rund neun Kilometer lange Strecke.

Alle Ergebnisse im Internet unter www.tus-oberbruegge.de.



222 plus

Zum 7. Mal fanden während des Sportwochenendes vom TuS die Volleyball-Stadtmeisterschaften statt.

Beim Turnier „222 plus“ müssen sich jederzeit mindestens 222 Jahre auf dem Spielfeld befinden, also ein Durchschnittsalter von 37 Jahren. Bei schönen Wetter nahmen 6 Mannschaften teil. Leider belegte das Team Lo Chon 1 im Finale gegen den TuS Halver nur den 2. Platz, da sie einen 6 Punkte Vorsprung nicht zum Sieg nutzen konnten. Trotzdem ein toller Turnier mit viel Spaß.



Pentathlon Mädchen
 12 Teilnehmerinnen
 Endkampf: Bianca Woeste / Pia Hübner
 (Korbball-Wurf)
 Siegerin: Bianca Woeste (zum 2. Mal in
 Folge Gewinnerin des Wanderpokals)

Pentathlon Jungen
 12 Teilnehmer
 Endkampf: Raphael Schwarzer / Felix
 Seyfried (Ringen im Sandkasten)
 Sieger: Raphael Schwarzer

Platz	Name	Pkt.
Riege 1 A Jahrgang 2004/2005		
Mädchen		
1.	Laura Przybilla	154
2.	Hannah Schmidt	113
3.	Julia Trompeter	68
4.	Jana Hoffmann	63
5.	Mayliss Niggemann	57
6.	Lea Hofbauer	51
7.	Isabelle Friemann	35
8.	Alyssa Gharbi	23

Riege 1 B Jahrgang 2003/2004		
Mädchen		
1.	Selina-Marie Kruse	179
2.	Nele Beckmann	106
3.	Marie Gißelmann	168
4.	Katharina Schmidt	166
5.	Celine Adam-Matern	164
6.	Celine Seeländer	155
7.	Letitia Friemann	104
Jungen		
1.	Noel Voll	234
2.	Niklas Laugwitz	231
3.	Ian Ost	202
4.	Kai Hofbauer	180
5.	Jonas Hoffmann	157
6.	Jannes Trosien	148
7.	Florian Berg	140
8.	Jan vom Brocke	138
9.	Ryan Flor	106

Riege 1 C Jahrgang 2001/2002		
Mädchen		
1.	Katharina Schmidt	711
2.	Gina Pries	491
3.	Melina Berg	201
4.	Stella Kreiß	194
Jungen		
1.	Luca Voll	638
2.	Benedict Sonderberg	610
3.	Yanek Laugwitz	603
4.	Jan Raue	373
5.	Stephan Zlobinski	213
6.	Raphael Zlobinski	156
7.	Josias Kasemann	10

Riege 2 Jahrgang 1999/2000		
Mädchen		
1.	Pia Hübner	1376
2.	Kim Schneider	1151
3.	Isabel Schmidt	1118
4.	Jana Wienand	831
5.	Michelle Dait	799
6.	Sophie Petroschka	743
7.	Natascha Adam	592
Jungen		
1.	Jan Weitzel	1336
2.	Samuel Kasemann	882
3.	Marc Gißelmann	836
4.	Hendrik Sonderberg	794
5.	Felix Seyfried	750

Riege 3 Jahrgang 1997/1998		
Mädchen		
1.	Lea Bänsch	1103
2.	Stefanie Schmidt	1057
3.	Miriam Zlobinski	985
4.	Linda Seyfried	790

Riege 3 Schüler C 1997/1998		
1.	Raphael Schwarzer	1680
2.	Jan Hübner	165

Riege 8 Schülerinnen 1995/1996		
1.	Bianca Woeste	1413

LoChon als einzige Herren-Mannschaft am Start:

Landesturnfest in Gütersloh

10 Turner aus der Lo Chon Riege waren im Mai des vergangenen Jahres beim Landesturnfest in Gütersloh aktiv. Unsere Männer waren der „Hahn im Korb“, denn ansonsten hatten für diesen Gruppenwettkampf für Ältere nur weitere 12 Damengruppen gemeldet.

Alle Teams hatten sich gut vorbereitet, um vor vollem Haus in der großen Sporthalle ihr Können zu zeigen. Die „Alten Herren“ vom TuS mit einem Durchschnittsalter von fast 65 Jahren zeigen 15 Minuten lang was man mit einem Volleyball alles machen kann.



Die Hähne im Korb:

Berhard Lucks, Gerhard Kleine, Dieter Bäcker, Gustav Bremicker, Caspar Steinbach, Charly Köster, Hans Binek, Karsten Keizer, Volker Reinbott und Klaus Noack

mit einem riesigen Applaus belohnt.

Als musikalischen Vortrag sangen die Oberbrügger mit doppelter Gitarrenbegleitung ihre „Lo-Chon-Hymne“. Rhythmisches Klatschen beim Refrain zeigte, dass auch dieses Lied beim Publikum ankam.

Zum Abschluss fand noch eine Wanderung über ca. 5 km bei herrlichem Sonnenschein statt.

Nach der Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen, wie es sich für „ältere Turner/innen“ gehört, vergnügten sich die Oberbrügger – jetzt medallien geschmückt – und die mitgereisten Fans (die Frauen der Aktiven) auf der Turnfestmeile in der schön geschmückten Innenstadt von Gütersloh. Ein super Tag für alle !!



Als alleiniger Einzel-Wettkämpfer nahm Dieter Matton (ebenfalls aus der Lo Chon – Riege) am Landesturnfest in Gütersloh teil. Dieter startet im leichtathletischen Dreikampf der Klasse M 70. Mit sehr guten Leistungen in Kugelstoß 10,00 m, Vollballwurf 21,70 m und 50 m Sprint in 8,5 sec. , belegte er einen hervorragenden 6. Platz

- 23.02.2008 3. Platz
- Bezirkshallensportfest Schalksmühle
- 23.05.2008 6. Platz
- Landesturnfest Gütersloh
- 31.05.2008 1. Platz
- Sportfest TuS Grünewald
- 08.06.2008 1. Platz
- Bergfest Schalksmühle
- 22.06.2008 5. Platz
- Gillerbergfest Siegerland
- 08.11.2008 2. Platz
- Gauhallensportfest Schalksmühle





Pfingstturnier in Wetzlar war das Highlight der Volleyballjugend:

Viel Spaß und ein 9. Platz

Das Volleyballtraining findet jeden Mittwoch von 18:15 bis 20:00 Uhr statt. Wir sind zur Zeit etwa acht Spieler im Alter von 18 – 23 Jahren. Wir gestalten unsere Trainingsstunde mit einem gemeinsamen Warm-Up, was meistens aus ein paar einfachen Übungen zur Verbesserung der Pritsch- und Baggerfähigkeit führen soll. Danach steht dann ein Schmetter- und Angabentraining im Vordergrund. Sind wir dann alle warm, geht es ans Spielen, um das vorher vielleicht Gelernte anzuwenden. Wichtig ist uns jedoch auch, gemeinsam das Training in gemütlicher Runde zu verbringen. Deshalb versuchen wir auch so oft, wie es geht, an Turnieren teilzunehmen, um miteinander Spaß zu haben und um uns natürlich auch mit anderen zu messen.

Das Highlight im Jahre 2008 war das Pfingstturnier in Wetzlar. Erstmals gingen wir dort an den Start und wir waren uns alle einig, dass dies nicht das letzte Mal sein wird. Wir fuhren los und kommen bei strahlendem Sonnenschein an. Das Wetter meinte es gut mit uns, da wir pro Tag vielleicht drei kleine Wölkchen zu Gesicht bekamen. Als wir jedoch endlich da waren, bauten wir unsere Zelte auf, die an diesem Wochenende unser „Schlafgemach“ sein sollten.

Nach der Begrüßung ging es dann endlich los. 54 Mannschaften aus ganz Deutschland haben nun auf einer riesigen Wiese, die zum Turnierplatz um-

funktioniert wurde, angefangen ihr Bestes zu geben. Und wir, der TuS Oberbrügge, mittendrin. Das Feeling und die Atmosphäre waren unbeschreiblich und unvergesslich. Der See und der Fluss, an denen man sich erholen konnte, die schöne Landschaft und die ganzen neuen und netten Leute, die man traf, um neue Kontakte zu knüpfen. Die Sonne prallte uns auf die Haut, sodass wir uns leider später mit Sonnenbrand an den unvorstellbarsten Stellen abplagen mussten. Aber die Schmerzen waren schnell vergessen, da wir unter der besseren Hälfte am Abend das Spielfeld verließen. Wir hatten es also in die A-Gruppe geschafft.

Am Abend schlapp, aber zufrieden hörte der Spaß natürlich nicht auf. Es ging weiter bei gemütlichen Grillen und kleinen Späßchen, die so aussahen, dass wir uns als „Dorfkinder“ über die Wiese rollten und Dirty-Dancing-Figuren nachstellten oder einfach am Fußgängerweg saßen und die Fahrradfahrer angesungen haben

So ging es also auch am zweiten Tag früh weiter. Es lief recht gut für uns und das Turnier hat uns mehr zusammenschweißt. So ging dann der zweite Tag zu Ende und nur noch ein paar Spiele trennten uns bis zur Siegerehrung. Nach einer erneuten kurzen Nacht und wenigen Spielen, war es nun soweit. Ganz gespannt wurden die Mannschaften ausgerufen und wer glaubt es.....

Der Urkundenverteiler rief etwa folgendes ins Mikrofon: „Die nächsten drei Plätze trennen sich wirklich nur um je einen Punkt, also eine Angabe. Und auf dem neunten Platz ist derTUS OBERBRÜGGE!!!!!!“

Das hatten wir nun wirklich nicht erwartet. 9. Platz. Wir konnten zufrieden mit uns sein und voller Stolz und Zuversicht nach Hause fahren.

Alles in Einem hatten wir ein einzigartiges Erlebnis, was sich auf jedenfall wiederholen sollte. Es verlief zwar nicht alles reibungslos. Wir hatten zum Beispiel ein zu kleines Zelt, sodass einer unter freiem Himmel in der Kälte schlafen musste (und obwohl es tagsüber an die 35° warm war, war der Boden nachts im Frühling doch noch sehr kalt). Aber die Laune konnte es uns nicht verderben. Genauso wenig, wie ein kleiner Unfall, der einen unserer Spieler für geringe Zeit außer Gefecht setzte oder wir leider mit einer heilen Gitarre aufgebrochen sind, aber mit einer überstrapazierten kaputten zu Hause ankamen. Doch nicht nur der Volleyballsport begegnete uns. Wir haben auch gelernt, mit neuen Mitteln zu golfen oder dass unsere Körper die verschiedensten Formen und Bewegungen zustande bringen konnten. Wir alle freuen uns auf ein nächstes Mal.



Sie kletterten hoch hinaus:

Ein gewagter und aufregender Besuch im Hochseilgarten

Am Samstag, dem 13. September 2008 bei nasskaltem Wetter hatte der TuS Oberbrügge allen Jugendlichen aus Oberbrügge und Umgebung den Besuch des Hochseilgartens bei Halver angeboten. Ab dem 10. Lebensjahr konnten Kinder und Jugendliche an dieser Veranstaltung teilnehmen. 29 Jungen und Mädchen hatten das Abenteuer Hochseilgarten wahrgenommen. Einige Mütter und Väter bildeten Fahrgeinschaften, so dass gegen 10:00 Uhr mit den Vorbereitungen, insbesondere mit dem Anlegen der Sicherheitskarabiner und Gurte begonnen werden konnte.

Der Besuch im Hochseilgarten bedeutete für die meisten mitreißende Erlebnisse, bewegende Gefühle, Freude über die eigene Leistung, Stolz auf das gesamte Team. Balance auf Rundhölzern in Höhen bis 6 m halten, an Netzen hochhängeln und Pfähle erklimmen waren für viele neue Erfahrungen. Von unten aus gesehen sah so einiges ganz leicht aus, jedoch in größerer Höhe kam der Adrenalinschub hinzu. In einem ursprünglichen Baumbestand eines naturbelassenen Buchenwaldes integriert, befinden sich in einer Höhe zwischen 5 und 15 Metern Plattformen sowie Balken- und Seilkonstruktionen, die zu erreichen waren.

Die Fortbewegung erfolgte von Plattform zu Plattform durch einen Irrgarten der Herausforderungen. Mit Hilfe von Tauen, Brücken und Leitern und vor allem mit Unterstützung der Gruppe wurden die gestellten Aufgaben gemeistert und die Hindernisse überwunden.



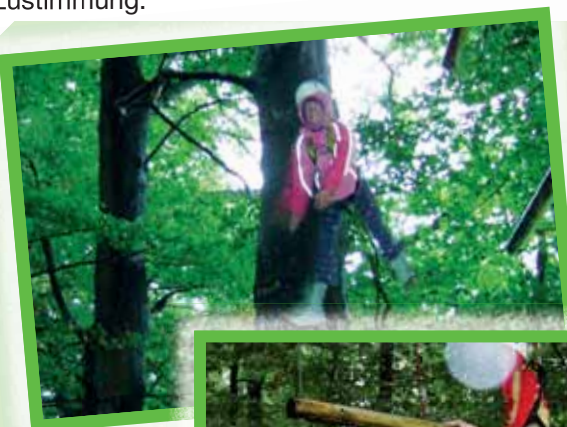
Die physischen und psychischen Anforderungen der Bausteine eines Hochseilgartens ermöglichen sowohl die Stärkung des Selbstvertrauens und der Kompetenz jedes einzelnen Teilnehmers, als auch die Verbesserung der Kooperation und der Kommunikation innerhalb einer Gruppe. Auf dem Weg durch den Parcours gewinnt sowohl jeder einzelne für sich, als auch das gesamte Team.

Gegen Ende der Veranstaltung am Nachmittag war die Begeisterung der Teilnehmer spürbar. Auf die Frage, ob solch ein Angebot wiederholt werden sollte, kam trotz des schlechten Wetters, eine eindeutige Zustimmung.



Während der gesamten Zeit galt das Motto: "Jeder kann, aber niemand muss", denn jeder konnte für sich entscheiden, inwieweit er sich den gebotenen Herausforderungen stellen wollte.

Ein Hochseilgarten ist viel mehr als nur ein "Abenteuerparcours". Neben jeder Menge Spaß fördert der Hochseilgarten die Entwicklung in den sozialen, mentalen und körperlichen Bereichen. Die Teilnehmer treffen ihre eigenen Entscheidungen, während sie mit den unterschiedlichsten unbekannt und unvorhersehbaren Situationen konfrontiert werden, und stellen sich den ihnen zugeteilten Verpflichtungen. Die Unterstützung der Gruppe fördert dabei die Bereitschaft, sich zu integrieren und gemeinsam die Aufgaben zu bewältigen.





Sport für die Kleinen, der sich auszeichnet:

Das Jolinchen-Sportabzeichen

Im letzten Jahr was das Highlight für unsere kleinen Sportler das Mini-Sportabzeichen 'Jolinchen' an dem ca. 50 Jungen und Mädchen im Alter von 3-10 Jahren teilnahmen.

Unter der Leitung von Katrin Stache und Kerstin Woeste mussten die Kinder verschiedene Disziplinen durchlaufen. Dafür würden sie mit dem Jolinchen Bronze, Silber oder Gold von der AOK die mit ihrem Jolinchen (Janina Woeste) ausgezeichnet wurden. Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass der Kindergarten Oberbrügge sich an dieser sportlichen Aktivität beteiligt hat.



Nikolausturnen 2008

Wir waren dieses Jahr zum 1. Mal bei dem „Nikolausturnen“, und unseren beiden Kindern Lisa (8 Jahre) – sie macht bei Taekwondo und Mädchenturnen mit und Peter (2 Jahre) – er ist mit Begeisterung beim Mutter-Kind-Turnen dabei - hat es sehr gut gefallen. Die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Alles was Kindern Freude und Spaß macht wurde geboten. (Toben, turnen, singen, über den Nikolaus staunen und dann noch Süßigkeiten und Obst – da lacht doch jedes Kinderherz!)

Wir fanden den Zeitrahmen für diese sehr gelungene Veranstaltung auch wirklich Kind gerecht und werden – sofern es die Termine zulassen – sehr gerne nächstes Jahr wieder mit dabei sein. Ein Lob an den TUS Oberbrügge und ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Karin Gaig & Jürgen Menges



Immer wieder Freitags....

...sollten die Sportlerinnen und Sportler der „Freitagsguppe“ eigentlich in der Turnhalle schwitzen. So hatten sich Ende 2007 insgesamt 13 Personen vorgenommen, das Jahr 2008 ständig trainierend zu verbringen. Das klappte leider nur mittelprächtigt. Immerhin trafen sie sich 24 Mal und dann waren sie auch sehr aktiv. Niemand konnte immer mitmachen, aber es wurde immer eine Aktivität gefunden, so dass auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Neben verschiedenen Laufspielen wurde hauptsächlich Gymnastik gemacht oder Fußfederball, Badminton, Tischtennis oder Mattenball gespielt. Nicht nur während der Übungszeit, sondern auch im Anschluss an das Training und insbesondere bei der Vorbereitung zum großen „Weltmeister-Auftritt“ beim Turnerfest verbreiteten die Aktiven gute Laune.

Der gelungene Beitrag zum Handball-WM-Song „Wenn nicht jetzt, wann dann“ sorgte auch für Zusammenhalt in der Truppe. Außersportlich standen einige Feiern auf dem Programm. So haben die Freitagssportler zwei neue Erdenbürger begrüßen können und zwei „runde“ Geburtstage wurden ausgiebig gefeiert.



Es gab mal wieder ein kleines Sommerferienprogramm - eine Wanderung mit anschließendem Grillen, einen Minigolfabend und eine Nacht auf der Bowlingbahn und anschließend im FUNPARK. Beim Bowling wurde hart gekämpft und am Ende siegte Jörg Ludwig vor Dina Ost.

Auch beim Sportabzeichen haben zahlreiche „Freitagler“ mitgemacht. Leider blieben einige verletzungs- und konditionsbedingt auf der Strecke und konnten daher nicht bis zur letzten Übung durchhalten. Bestanden haben Claudia und Andreas Gunkel, Sonja Döpfer sowie Hansjörg Haas. 2008 war ein echter Neubeginn – zweifellos mit Schwächen, aber 2009 soll es besser werden: So hat sich die Gruppe etwas mehr Engagement im Training, und vielleicht mal wieder eine kleine Fahrt am Wochenende vorgenommen.

Genauso fit wie eh und je:

Die Dienstags-Damen

2008 waren wir 16-18 Damen, die sich gerne sportlich betätigen und nachher auch gerne in gemütlicher Runde zusammen sitzen. Im Vorjahresbericht habe ich von unserem harten und straffen Trainingsprogramm berichtet. Dieses hat sich auch im letzten Jahr nicht geändert, denn mit Aerobic, Step-Aerobic, Konditions- und Kräftigungsgymnastik mit Hanteln und Therabändern, Pilates Übungen und immer mehr Rückengymnastik trainiert uns Beate jeden Dienstagabend. Neu in 2008, haben Yoga-ähnliche Übungen, einen Platz in unserer Trainingsstunde gefunden. Beate hat uns langsam an einzelne Übungsfolgen herangeführt und nach und nach klappt es schon sehr gut. Für dieses tolle Training sind die Dienstags-Damen, Beate sehr dankbar!!!!

Nach wie vor joggen und walken wir in der Sommerzeit vor unserer Übungsstunde, um dann entsprechend locker in der Halle zu sein.

Beim Alternsturnfest in Schalksmühle haben Ulrike Montag, Dina Ost u. Gilla Reinbott, mit hervorragenden Leistungen, den Damen Mannschaftspokal gewonnen!! Der Wanderpokal wird am 27.02.2009 selbstverständlich verteidigt! Bei unseren eigenen Veranstaltungen haben wir uns, wie in jedem Jahr, stark engagiert. Dieses möchten wir dem Vorstand für 2009 auch zusagen. Darüber hinaus hatten wir auch in 2008 das „Ziel“ beim Stadtlauf in Halver fest in unseren Händen.

Das wir in 2008 keine Tour gemacht haben, heißt nicht, dass wir älter und schlapper geworden sind. Im Gegenteil !!! Wir werden alles in 2009 nachholen !

Mittwochs-Damen machten stimmungsvolles Wochenende:

Tour nach Alsheim

Die alljährliche Fahrt der Mittwochsfrauen führte dieses Jahr nach Alsheim. Fröhlich starteten wir am Freitag, 19.09.2008 vom Bahnhof Brügge aus mit dem Zug gen Rhein.

In Alsheim angekommen, bezogen wir zunächst das Hotel. Gegen Abend wurden wir von einem Winzer in sein Weingut zum Abendessen mit Weinprobe abgeholt. Uns erwartete ein 5-Gänge-Menü und der jeweils dazugehörige Wein. Leicht beschwingt und guter Stimmung begaben wir uns am späten Abend auf den 3 km Fußmarsch zurück ins Hotel. Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir samstags mit der Bahn nach Oppenheim, wo wir unter Führung das Kellerlabyrinth der Stadt besichtigten. Gegen Abend besuchten wir die offenen Winzerhöfe und Weinkeller, in denen natürlich auch Wein probiert wurde.



Bei herrlichem Wetter begann am Sonntag der sportliche Teil unserer Tour. Vom Hotel aus begann unsere 10 km Wanderung durch die schönen Weinberge. An verschiedenen Raststationen boten Winzer ihre Weine und Leckereien an, die wir uns auch nicht entgehen ließen.

Den Abschluss der Wanderung beendeten wir mit der Besichtigung des Weinkellers unseres Winzers, der uns am Freitag so nett beköstigt hatte. Am späten Nachmittag begaben wir uns nach einem gelungenen, stimmungsvollen Wochenende auf die Heimfahrt.



Zwei in eins - Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung 2008:

LoChon ließen das Jahr gemütlich ausklingen



Auch im vergangenen Jahr fand wieder die beliebte Weihnachtsfeier/Jahreshauptversammlung im Saale der Gastwirtschaft Panno statt.

Neben den Berichten der einzelnen Fachwarte wie Coach, Knobelwarte Theorie und Praxis, Mattenwarte, Rundenauflasser, Musikwarte, Beamtensprecher usw. fanden auch Wahlen dieser heiß begehrten Posten statt. Kein Posten blieb unbesetzt. Der schlechteste Knobler des abgelaufenen Jahres, Michael Thür, erhielt ebenso einen Wanderpokal wie der bzw. die fleißigsten Turner der Gruppe.

Im abgelaufenen Jahr hatten 2 Turner nur je einmal gefehlt: Volker Reinbott und Rainer Förster.

Sieger des mittlerweile schon traditionellen Quiz wurde Fritz Handmann, der als Wanderpokal den Rauscheengel überreicht bekam. Fritz war der Einzige, der die Namen der Spieler aufzählen konnte, die beim seinerzeit legendären Sieg über die New York Turners beim Deutschen Turnfest in München dabei waren.

Mit dem LoChon-Lied „Wir sind die Stammtisch-Jungs“ klang ein harmonischer Abend aus.

LoChon OPEN 2008







Mädchen 6 - 10 Jahre



Jeden Dienstag um 17 Uhr fängt es an, der Sport für die Mädchen zwischen 6 und 10 Jahren. Wir sind zwischen 15 und 30 Mädchen, die ihr Engagement am Sport zeigen.

Unter der Leitung von Angela Raue und Janina Woeste, haben die Mädchen mächtig viel Spaß: zu Anfang wird das traditionelle und seit Jahren gespielte Spiel „Zaubermaus“ gespielt, da die Mädchen sich natürlich auch warm machen müssen, danach werden verschiedene Sport Aktivitäten betätigt.

Mal Spielen wir Völkerball oder ganz anderen Spiele wie Brennball, Wurfbude, Staffelspiele und co. Auch

machen wir gerne mal was an Geräten oder Dehnen uns mit dem Ziel das Gleichgewicht zu halten. Auch schon gemacht haben wir was mit den neuen, roten Bodenkissen wo die Mädchen sich mit ganz verschiedenen Tätigkeiten darauf konzentrieren mussten ihr Gleichgewicht und ihre Balance zu halten.

Immer wieder können wir uns freuen Neue Mädchen in unserer Gruppe Willkommen zu heißen. Wir sehen es immer wieder gerne mit welcher Freude die Mädchen zum Sport gehen. Wir würden uns auch fürs kommende Jahr über viele neue Gesichter in der Gruppe freuen.

Jungen 6 - 10 Jahre

Seit dem neuen Jahr 2009 findet jeden Mittwoch von 17:00 – 18:00 Uhr das Jungturnen unter der Leitung von Janina Woeste und Carmen Piotrowski statt.

Momentan kommen etwa 6-8 Jungs, die sich auf viele bunte und kreative Spiele freuen. Im Vordergrund stehen das Benutzen von Materialien und Geräten, wie verschiedene Softbälle, Gymnastikbälle, Wurfbälle, Kästen, Sprungbretter oder Matten. Mit diesen Geräten versuchen wir Spaß und Abwechslung

in die Stunde zu bringen. Dabei sollen Koordination, Sensomotorik, Ausdauer, Gleichgewicht und Schnelligkeit trainiert werden.

Uns ist sehr wichtig, dass die Kinder in den Stunden mitbestimmen dürfen, was sie gerne machen möchten. Dies fördert ihre Kreativität und ihr Interesse am Sport. Wir sehen es gerne, dass sich die Kinder sich auf unsere Trainingsstunden freuen.

Wer Lust auf Spiel, Spaß und Sport hat, der ist herzlich willkommen.

Kinder 4 - 6 Jahre

Jeden Freitag geht es los: Unter der Leitung von Katrin Stache und Kerstin Woeste kommen die Kinder im Alter von 4-6 Jahren um 15 Uhr zum Kinderturnen.

Zu Beginn unserer Stunde singen wir unser traditionelles Lied ‚Sport zu treiben und zu spielen‘. Danach spielen wir meistens das Spiel ‚Feuer, Wasser, Sturm‘ zum aufwärmen, bevor es ans eingemachte Training geht. Mit verschiedenen Parkuren sollen die Kinder ihre Sensomotorik,

ihr Koordinationsvermögen und ihr Gleichgewichtswahrnehmung trainieren und verbessern.

Die Hauptsache bleibt aber, dass die Kinder mit Spaß und Freude an der Stunde teilnehmen. Zum Schluss einiger Stunden begeben wir uns mit den Kindern in eine "andere Zeit", in der die Kinder mit den Igelbällen, Piz-zamassagen oder Fantasiegeschichten einige Minuten relaxen können, bevor wir zum Abschied unser Lied: "Alle Leut" singen.

Leichtathletik Kinder 6 - 10 Jahre

Seit April 2008 hat der TuS Oberbrügge auch eine Leichtathletik Gruppe. Erst als reine Jungengruppe im Alter von 6-10 Jahren gestartet, kommen seit Anfang Februar 2009 auch Mädchen am Donnerstag um 17:15 Uhr in die Sporthalle zum Training.

Für dieses Jahr haben wir uns die ersten Wettkämpfe vorgenommen. Der erste Wettkampf findet im März in Nachrodt statt. Hier werden die Leichtathletikkids bei den Kreishallenmeisterschaften an den Start gehen. Weitere Wettkämpfe werden im Laufe des Jahres folgen.



Trainingszeiten

Tag	Uhrzeit	Übungsstunde	Übungsleiter / Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Montag	14.00 - 15.00	Gymnastik für Seniorinnen u. Senioren	Kerstin Woeste	02353/10329
	16.00 - 17.00	Mutter-und-Kind-Turnen	Dina Ost Johanna Kruse	02353/137346 02351/9812714
	20.00 - 22.00	Ballsport für Herren ab 18 Jahre	Georg Peters	02351/786618
Dienstag	16.00 - 17.00	Taekwondo mit Selbstverteidigung	Melek Tigci Kerstin Woeste	02353/10329
	17.00 - 18.30	LA, Turnen und Spielen für Mädchen 6-10 Jahre	Angela Raue	02353/902441
	18.30 - 20.15	Gymnastik und Volleyball für Herren ab 30 Jahre	Gerd Kleine	02351/7305
	20.15 - 22.00	Bodyforming/Konditionsgymnastik für Frauen	Beate Engstfeld	02351/79824
Mittwoch	08.45 - 09.45	Step-Aerobic/Konditionsgymnastik für Frauen	Heike Zilles Ansprechp. K. Woeste	02355/3150 02353/10329
	17.00 - 18.00	Sport und Spaß für Jungen 6-10 Jahre	Carmen Piotrowski	
	18.15 - 20.00	Volleyball für Jugendliche	Carmen Piotrowski	
	20.00 - 22.00	Funktions- und Konditionsgymnastik für Frauen	Elke Stroh Ramona Bauckloh	02353/5469
Donnerstag	16.00 - 17.15	Geräteturnen Mädchen	Sabrina Pallara	02351/79768
	17.15 - 18.15	LA, Turnen und Spielen für Kinder 6-10 Jahre	Dagmar Kirschey Alexandra Uellenberg	02353/13364 02353/3852
	20.00 - 21.00	Gymnastik f. Frauen ab 50 Jahre	Gertrud Vor Elfriede Steinhauer	02351/40698 02351/79056
Freitag	15.00 - 16.00	Kinderturnen 4 - 6 Jahre	Kerstin Woeste Katrin Stache	02353/10329 02353/137206
	18.00 - 20.00	Volleyball für Jugendliche ab 12 Jahre	Antje Ludwig	02353/137480
	20.00 - 22.00	Fitness, Volleyball & Spaß für Frauen & Männer ab 20 Jahre	Antje Ludwig Reinhard Peters	02353/137480 02351/973388
Ansprechpartner:		für sportliche Fragen - Oberturnwartin Gilla Reinbott 02353/903550 bei Schäden und Unfällen - Sozialwart Heinz Hugo Voerster 02351/7257		

IMPRESSUM

Herausgeber:

TuS Oberbrügge 1870 e.V. • Postfach 22 71 • 58545 Halver
E-Mail info@tus-oberbruegge.de • www.tus-oberbruegge.de
1. Vorsitzender: Bernd Wessing
2. Vorsitzender: Roland Pfeiffer



Mutter-Kind-Turnen

Das Mutter-Kind-Turnen (Kinder von ca. 1 ½ - 4 Jahren) findet Montags von 16:00 – 17:00 Uhr statt.

oder Training für besondere Anlässe (Turnerfest, Jolinchen, Kinderturnfest)

In unseren Stunden stehen das gemeinsame Erforschen von Sportgeräten und damit verbunden die Entwicklung der Motorik. Zu den Inhalten zählen unter anderem Stationsläufe, der Gebrauch von Kindermusik

All diese Stunden werden unter dem Stichpunkt: Spaß, Spiel, Spannung und Erlebnis geführt, bei denen die Mamas ihren Kindern helfen und sie unterstützen. Zur Zeit haben wir Mutter-Kind-Paare.

KOOPERATION NEUE MEDIEN
 Brukterweg 15 • 58509 Lüdenscheid
FON (0 23 51) 98 19 - 010 • **FAX** (0 23 51) 98 19 - 016
MAIL info@kooperation-neue-medien.de
WWW.KOOPERATION-NEUE-MEDIEN.DE



Altersturnfest 2008



Zu guter Letzt



Internationales Deutsches
Turnfest 2009 非
Frankfurt am Main
30. Mai bis 5. Juni

Nach Berlin vor 4 Jahren findet das Deutsche Turnfest in diesem Jahr in Frankfurt am Main statt. Insgesamt werden ca. 100.000 Sportler erwartet, die aktiv an den Wettkämpfen teilnehmen.

Der TuS Oberbrügge wird mit 20 Turnern / Turnerinnen in Frankfurt dabei sein. Sehr schade, dass im Vergleich zu den vergangenen Turnfesten keine Jugendlichen mitmachen können oder wollen.

Alle, die schon einmal eine Woche Gemeinschaftsunterkunft in der Schulklasse, mit aktiven Wettkämpfen und dem tollen Gefühl "Wir sind ein Verein!" und allem Spaß und dem Kennenlernen einer neuen Stadt voller Sportler mitgemacht haben,

erinnern sich gern an so ein Turnerfest.

Der TuS wird diesmal nur von seinen Senioren aus der Lo Chon - Riege vertreten. Die Lo Chon - Volleyballer starten in der Klasse M 45 und hoffen auf eine gute Platzierung.

Weiter nehmen einige am leichtathletischen Wahlwettkampf teil. Gemeinsam wird man beim Orientierungslauf an den Start gehen. **Allen TuS-Sportlern wünschen wir in Frankfurt viel Erfolg und Spaß!**

Für alle Interessierten gibt es im Internet weitere Informationen unter

www.turnfest.de

